

Kandidatenliste

des Wahlausschusses zur Aufsichtsratswahl
Mitgliederversammlung des FC Carl Zeiss Jena
18. Januar 2020





Die Kandidaten des Wahlausschusses zur Aufsichtsratswahl in der Übersicht:

- Andreas Buttler Seite 3
- Christian Otto Grötsch Seite 7
- Ralf Hanemann Seite 16
- Tobias Knuschke Seite 19
- Petra Rottschalk Seite 20
- Michael Russ Seite 26
- Rico Tietze Seite 30
- Stefan Treitl Seite 35
- Prof. Dr. Mario Voigt Seite 38

Die Reihenfolge der Kandidaten ist alphabetisch und ohne Wertung.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

Andreas Buttler





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Andreas Buttler

- geboren am 08.09.1976 in Jena
- wohnhaft in Jena
- verheiratet, zwei Kinder, eine Tochter Anne (17) und Sohn Aron (13)
- seit der Geburt meines Sohnes 2006 sind wir beide Mitglied beim FCC
- 1996–1998 Lehre zum Industriekaufmann
- 2002 Weiterbildung zum Industriefachwirt
- 2002 Betriebsleiter bei der GOT – Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH
- 2005 Geschäftsführender Gesellschafter bei der GOT
- Hobbies: Karate, Trainer-C-Lizenz, Leitung des Kindertrainings (Karate) beim USV, Radfahren, Laufen, Reisen



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Andreas Buttler

Meine Motivation:

Als ich gefragt wurde, ob ich mir eine Arbeit im Aufsichtsrat zum Wohle des FC Carl Zeiss Jena vorstellen könne, habe ich nicht lange gezögert und sofort Bereitschaft erklärt, meinen Verein zu unterstützen. Als eingeseßener Jenenser, jahrelanger, treuer Fan und Sponsor habe ich alle Höhen und Tiefen unseres Traditionsvereins hautnah miterleben dürfen. Ich war an einem Punkt angelangt, an dem ich mich fragte: Was kann ich eigentlich für den FCC tun? Auf sportlicher Ebene habe ich alles ausgeschöpft, auch als Fan habe ich alles versucht.

Dass Kommunikation ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg sein kann und dass es für die Erreichung langfristiger Ziele einen langen Atem braucht und eine hohe Motivation, durfte ich als Geschäftsführer am eigenen Leib erfahren.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Andreas Buttler

Gepaart mit einer sehr guten Vernetzung hier vor Ort bin ich überzeugt davon, dazu beitragen zu können, dass sich unser Verein wieder auf seine Kernkompetenzen besinnen und guten erfolgreichen Fußball spielen kann.

Der FC Carl Zeiss Jena gehört in den Profifußball. Mit dem Startschuss zum Bau des neuen Stadions werden die Voraussetzungen geschaffen. Jetzt gilt es, alles daran zu setzen, dies sportlich und wirtschaftlich umzusetzen, denn beide Faktoren sind für einen erfolgreichen Weg unabdingbar.

Dafür stehe ich mit meiner vollsten Überzeugung ein, denn es ist meine Stadt und mein Verein.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

Christian Otto Grötsch





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Christian Otto Grötsch

Liebe FCC–Fans,

mein Name ist Christian Otto Grötsch. Ich wurde vor knapp 40 Jahren geboren und wohne mit meiner Frau Nadia und meinen beiden Kindern Thea (7) und Anton (10) im schönen Ziegenhainer Tal.

Nach meinem Abitur habe ich drei Jahre an der Ernst–Abbe–Fachhochschule in Jena Wirtschaftsingenieurwesen studiert und währenddessen bereits praktische Erfahrungen bei einem lokal verwurzelten E–Commerce–Unternehmen sammeln können.

Im Anschluss machten mich ein paar Unternehmen mehr und ein Umweg hier und da reicher an Erfahrung und führten mich schließlich dorthin, wo ich heute noch als Geschäftsführer tätig bin: Im Januar 2006 gründete ich gemeinsam mit meinem Geschäftspartner und guten Freund die Digitalagentur dotSource.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Christian Otto Grötsch

Warum möchte ich nun Aufsichtsratsmitglied werden?

Der FCC gehört nicht nur zu Jena, sondern war schon immer Teil meines Lebens. Zwar bin ich selbst kein aktiver Fußballer, aber Fan und Sympathisant so lange ich denken kann. Mit meinem Sohn – selbst offensiver Mittelfeldspieler – versuche ich, regelmäßig zu den Spielen ins Paradies zu gehen und das nicht nur wegen der Leidenschaft für den Fußball, sondern vor allem auch wegen des emotionalen und passionierten Drumherums der loyalen Fans. Aus all diesen Gründen sponsere ich den FCC bereits seit mehr als zehn Jahren regelmäßig und möchte nun auch als lebenslanges Vereinsmitglied aktiv dazu beitragen, dass unser Verein wieder dorthin kommt, wo er einmal war und meiner Meinung nach auch hingehört: In die Top-Ligen des deutschen Fußballs.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Christian Otto Grötsch

Dafür benötigt unser Verein neben Spitzen-Sportlern und Super-Fans auch eine starke Führung auf finanzieller und wirtschaftlicher Ebene. Mit meiner Erfahrung aus mehr als zehn Jahren als Gründer und Geschäftsführer eines stark wachsenden Unternehmens bringe ich das mit, was es braucht, um dieser Anforderung gerecht zu werden: wirtschaftlichen Sachverstand, kaufmännisches Wissen und Verbindungen zur Stadt Jena sowie zu ihren politisch relevanten Entscheidungsträgern auf regionaler und überregionaler Ebene.

Außerdem möchte ich dem Verein dabei helfen, seine Aufstellung im Digitalbereich zu optimieren und durch Unterstützung bei Marketing- und Organisationsfragen seinen Ruf bei potenziellen (überregionalen) Sponsoren zu verbessern und gleichzeitig auch die Betreuung bestehender Geldgeber auf ein angemessenes Niveau zu heben.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Christian Otto Grötsch

Fußball ist mehr als Sport, Emotion, Leidenschaft und Teamgeist. Ich weiß, was es bedeutet, als Team zusammenzustehen, und Herausforderungen geschlossen anzugehen. Dazu gehört auch, aus Fehlern zu lernen, Krisen zu meistern und schlauer aus ihnen hervorzugehen, um im Anschluss Erfolge wieder groß feiern zu können.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

**Ralf
Hanemann**





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Ralf Hanemann

- geboren 09.10.1960 in Weimar
- wohnhaft in Weimar
- verheiratet, eine Tochter, ein Sohn, drei Enkelkinder
- nach Abitur und Wehrdienst erfolgreiches Studium an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar
- über 15 Jahre Projektmanager von Großbaustellen in Deutschland
- seit 2008 Geschäftsführer Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Ralf Hanemann

Der Fußballsport prägt mein Leben seit Kindestagen. Im Nachwuchsbereich war ich aktiv als Spieler bei Motor Weimar und dann Schiedsrichter in Kreis und Bezirk. Seit fast 40 Jahren bin ich im Fußballverband (KFA Weimar, KFA Mittelthüringen) in verschiedensten Funktionen (u.a. SR-Obmann, Kassenwart) ehrenamtlich engagiert und seit 12 Jahren als Vorsitzender tätig.

Zum FCC habe ich seit der Kindheit als Fan eine große emotionale Bindung. Unvergessen sind die erlebnisreichen Spiele – damals noch im Fanblock auf der Gegengerade „unter der Uhr“ – und erfolgreiche Autogrammjägeraktivitäten im Europacup.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Ralf Hanemann

Warum möchte ich mich zur Wahl in den Aufsichtsrat stellen?

Der Stadionneubau bietet dem FCC die Möglichkeit, auf Jahre hinaus die Institution im Thüringer Fußball zu bleiben, wird aber alle Beteiligten auch vor große Herausforderungen stellen. Bei allen Höhen und Tiefen des FCC ist für mich jetzt der Zeitpunkt, an dem ich glaube, etwas zurückgeben zu können: Mein Wissen im Bereich des Baumanagements soll helfen, das neue Stadion als einmalige Chance für die weitere Entwicklung des FCC zu nutzen.

Weiter bin ich davon überzeugt, dass ich meine Erfahrung in der Arbeit des Fußballverbandes zum Wohle des Vereins einbringen kann.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

Tobias Knuschke





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Tobias Knuschke

Ich bin 43 Jahre alt und seit dem 6. Lebensjahr stolzer Anhänger und seit vielen Jahren Mitglied unseres FC Carl Zeiss Jena e.V und unseres SupportersClub.

Als Wirtschafts-, Betriebs- und Finanzfachwirt arbeite ich für die Allianz Beratungs- und Vertriebs AG im Firmenspezialistenbereich. Neben Risikoanalysen, -auswertungen und Sachwerteermittlungen und -gutachten liegen meine Schwerpunkte in der Aus- und Weiterbildung sowie der Vertriebsunterstützung von Vertretungen und Mitarbeitern der ABV AG.

Im Jahr 2016 habe ich mich erstmals zur Wahl in den Aufsichtsrat gestellt und möchte dieses begonnene Engagement auch weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen ausüben. Daher stelle ich mich erneut zur Wahl.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Tobias Knuschke

Um ein kurzes Resümee der letzten Jahre und der Arbeit zu ziehen, muss man zwischen unserem e.V. und der GmbH unterscheiden.

Während sich unser FC Carl Zeiss Jena e.V. hervorragend entwickelt, sportlich auf einem guten Weg ist, eine erfolgreiche Frauenmannschaft integrieren konnte oder der Griff nach dem 2. Stern für das NWLZ weiter forciert wird, ist es in der GmbH aktuell ungleich schwieriger.

Auch hier ist es wichtig, jede Entscheidung selbstkritisch zu hinterfragen, ohne mit dem Finger auf Dritte zu zeigen. Dies habe ich für mich getan und stelle mich der Verantwortung.

Der Weg aus Liga 4 in Liga 3 war lang und schwierig genug. Ich bin überzeugt und glaube, dass wir diesen Weg, in der 3.Liga weiter gehen können.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Tobias Knuschke

Wir müssen uns aber auch den Herausforderungen stellen. Nicht nur der wirtschaftliche Aspekt, mit einer gesunden Sponsorenlandschaft ohne Abhängigkeiten, muss immer ein Ziel sein. Auch die sportlichen Anreize für unseren Nachwuchs ist ein Pfeiler. Die Durchlässigkeit guter Talente, von der Jugend in die 1. Mannschaft, ist dabei einer von vielen Punkten.

Ein weiteres Projekt ist der Stadionneubau, der im letzten Jahr endlich verabschiedet werden konnte. Auch hier ist es wichtig, gemeinsam mit Fans, Mitstreitern, Stadionbesuchern, Erbauern, Stadt, Land und Polizei ein Stadion zu errichten, in dem sich jeder wohlfühlt (außer natürlich unsere sportlichen Gegner).

Es ist in den letzten Jahren viel Arbeit begonnen worden, reichlich liegt noch vor uns, und ich möchte diese gern im neuen Aufsichtsrat fortführen.



Kandidatin zur Aufsichtsratswahl:

Petra Rottschalk





Kandidatin zur Aufsichtsratswahl: Petra Rottschalk

persönlich und beruflich:

- 58 Jahre alt
- aufgewachsen in Mellenbach–Glasbach (Thüringen)
- 1979 Abitur in Neuhaus am Rennweg
- 1979 bis 1983 Studium der Sprachwissenschaften und Germanistik in Jena
- 1983 bis 1990 Lehrerin für Englisch und Deutsch an der Heinrich–Heine–Oberschule Uhlstädt
- 1990 bis dto. Fachdienstleiterin für Kultur, Sport, Tourismus und Jugend bei der Stadt Rudolstadt und Festivaldirektorin des Rudolstadt–Festivals

ehrenamtlich:

- seit 1997 Mitglied des Kreistages Saalfeld–Rudolstadt; derzeit 2. Beigeordnete des Landrates



Kandidatin zur Aufsichtsratswahl: Petra Rottschalk

- seit 2000 Mitglied im Verwaltungsrat und Kreditausschuss der Kreissparkasse Saalfeld–Rudolstadt
- seit 2003 Mitglied des Aufsichtsrates des Theaters Rudolstadt
- seit 2006 Vorsitzende der AWO Rudolstadt und Aufsichtsratsvorsitzende der AWO Soziale Dienste Rudolstadt gGmbH
- seit 2018 Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Ankerstein gGmbH
- seit 1995 Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Thüringen
- seit 2014 Vizepräsidentin des Thüringer Kulturrates
- seit 2016 Mitglied des Kuratoriums des Fonds Soziokultur mit Sitz in Bonn
- seit 2010 Jugendschöffin am Amtsgericht Rudolstadt



Kandidatin zur Aufsichtsratswahl: Petra Rottschalk

Thüringen ist Natur, Kultur und Geschichte, etwas Wissenschaft und Forschung – und natürlich gutes Essen. Oder anders: Wald, Goethe, Schiller, Bach und Bauhaus, Schlösser, Burgen, Museen und Archive, die Unis und Hochschulen, Bratwurst und Kloß. Was Wesentliches vergessen? Na ganz sicher doch! Das eigentliche Flaggschiff des Freistaats nämlich, unseren FCC! Kaum eine zweite in Thüringen beheimatete Institution hat zwischen Ostsee und Alpen einen vergleichbaren Bekanntheitsgrad, keine sorgt regelmäßig für vergleichbare Emotionen. Über den FCC, ob als Sorgenkind oder Hoffnungsträger, werden nicht nur in Sichtweite des Paradieses an jedem Wochenende unzählige hitzige Kneipen-, Küchen- und Partygespräche geführt. Mein großes Ziel ist es, dass der FCC nachhaltig in den Herzen der Thüringer ankert, sich als Verein profiliert, auf den die Menschen hier stolz sein können, der aber auch ehrliche Verbundenheit zu seiner Heimat lebt. Denn dass sich die Menschen hier mit unserem Verein identifizieren, das ist seine eigentliche Kraft.



Kandidatin zur Aufsichtsratswahl: Petra Rottschalk

Die Liebe zum Fußball wurde mir in die Wiege gelegt. Mein Vater trainierte die Jugendmannschaft meines Heimatortes, und ich war bei jedem Spiel mit ihm unterwegs. Die Fuwo gehörte zu meiner ständigen Lektüre. Zur 74er WM überzeugten mich die Jenaer Spieler am stärksten, und ich fuhr fortan zu fast jedem Spiel ins Paradies.

Als mit 18 die Frage stand, wo ich studieren wolle, stand fest, dass es nur Jena sein kann. Während meines Studiums von 1979 bis 1983 erlebte ich im Ernst-Abbe-Sportfeld sensationelle Spiele, gekrönt durch das 4:0 gegen den AS Rom. Nach dem Studium verschlug es mich nach Rudolstadt – ebenfalls eine Hochburg des FCC.



Kandidatin zur Aufsichtsratswahl: Petra Rottschalk

Den Kontakt nach Jena habe ich immer gehalten. Gemeinsam mit meinem Sportamtsleiter Norbert Oertel gelang es, René van Eck und Mark Zimmermann für die Einweihung eines Bolzplatzes zu gewinnen sowie Sören Eismann für die Ehrung der besten Rudolstädter Sportlerinnen und Sportler.

Mit meiner Kandidatur für den Aufsichtsrat möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Rahmenbedingungen für eine qualifizierte Nachwuchsarbeit verbessert werden, aber auch dafür, dass die Helden des Jenaer Fußballs nicht vergessen werden. Ich möchte meine Netzwerke, Erfahrungen und Kontakte dafür einsetzen, dass der Jenaer Fußball auf allen Ebenen gestärkt wird.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

**Michael
Russ**





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Michael Russ

- geboren 1971
- regelmäßiger Stadionbesucher seit 1987
- Vereinsmitglied seit Anfang der 90er (Mitgliedsnummer 154)
- Vizepräsident und kommissarischer Präsident 05/2014–10/2016
- Stadionverbotsbeauftragter seit 05/2014
- Justitiar bei der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Michael Russ

Motivation:

Unser FCC steht – leider wie so oft in den letzten Jahren – vor schwierigen sportlichen, wirtschaftlichen und (infra-)strukturellen Herausforderungen.

Die sportliche Situation insbesondere unserer ersten Mannschaft ist äußerst prekär. Die wirtschaftlichen Mittel der Spielbetriebs-GmbH sind seit Jahren aus den verschiedensten Gründen mehr oder weniger unverändert limitiert, die des Vereins konnten etwas stabilisiert werden. Die Umsetzung des (viel zu) lange diskutierten Stadionneubaus befindet sich in einer entscheidenden Phase; der Baubeginn steht unmittelbar bevor.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Michael Russ

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass der FC Carl Zeiss Jena e.V. hinsichtlich seiner eigenen Aufgaben, Tätigkeiten und Möglichkeiten weiter gestärkt wird. Zum anderen muss der Verein auch eine starke Position als Mitgesellschafter der Spielbetriebs-GmbH haben. Die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen können Verein und Spielbetriebs-GmbH nur gemeinsam und partnerschaftlich auf gleicher Augenhöhe bewältigen – die Kräfte müssen gebündelt werden, um eine positive Weiterentwicklung des FCC insgesamt zu erreichen. Dazu gehört unbedingt auch die Einbindung der Fans und insbesondere der Mitglieder des Vereins. Ich möchte mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen dazu beitragen, diese Zukunft aktiv mitzugestalten und werde dazu vor allem meine fachliche Expertise einbringen.

Mit blau-gelb-weißen Grüßen

Michael Russ



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

**Rico
Tietze**





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Rico Tietze

- geb. am 02.12.1974
- verheiratet
- 2 Söhne (Ian 16 und Levin 19 Jahre)
- beide haben aktiv seit dem 4. Lebensjahr beim FC Carl Zeiss Jena gespielt
- gelernter Bankkaufmann (Deutsche Bank) und seit mehr als 25 Jahren erfolgreicher Geschäftsführer in zwei GmbHs in Jena – bei Großprojekten beschäftigen wir unter anderem ca. 3.000 Mitarbeiter
- seit 15 Jahren Mitglied im Verein
- seit 8 Jahren Sponsor der 1. Mannschaft
- seit über 11 Jahren Sponsor des Nachwuchsleistungszentrum



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Rico Tietze

Als langjähriges Vereinsmitglied und langjähriger Sponsor unseres FC Carl Zeiss Jena war ich jetzt seit drei Jahren als Mitglied im aktuellen Aufsichtsrat tätig. Mir hat die Gremienarbeit sehr viel Freude bereitet, vor allem wenn man mit viel Engagement und positiver Energie auf verschiedene Entwicklungen Einfluss nehmen kann.

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Wahlperiode zurück und konnten gemeinsam mit dem Präsidium:

- die Einnahmen des Vereins in den letzten 3 Jahren fast verdoppeln!
- wir haben gemeinsam für den Stadionneubau gekämpft und gewonnen!
- wir haben ein sehr gutes Verhältnis zw. den Gremien und dem Investor geschaffen
- sind in die 3. Liga aufgestiegen!
- und haben letztes Jahr den Klassenerhalt geschafft!



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Rico Tietze

Ich bin aufgrund aktueller Veränderungen voller Hoffnung, auch in diesem Jahr wieder den Bock umstoßen zu können und die 3. Liga zu halten. Für diese Mission wünsche ich unserem Trainerteam und der Mannschaft viel Glück!

Weiterhin hat sich unser Nachwuchsleistungszentrum, auch dank einiger Veränderungen in den letzten 3 Jahren, sehr gut entwickelt. Wir sind mit den C-Junioren in die Regionalliga aufgestiegen und mit den B-Junioren in die Bundesliga. Unsere A-Junioren kämpfen derzeit um den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga. Unser Ziel muss sein, mit allen 3 Mannschaften in den höchsten deutschen Spielklassen dauerhaft vertreten zu sein. Denn nur so haben wir genug Argumente, um große Talente nach Jena zu holen und hier auszubilden. Wir wollen in Zukunft attraktiver sein als Magdeburg, Chemnitz oder Dresden. Das ist eine große Herausforderung, aber es gilt, sich ihr jetzt zu stellen.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Rico Tietze

Um unseren FCC zukunftsfähig und auch für zukünftige Krisen stabil aufzustellen, müssen wir kompakt zu einer Einheit werden, denn nur wenn man kompakt ist, kann man auch einen Sturm unverletzt überstehen.

Weiterhin liegen ebenfalls noch große Aufgaben vor uns, die es als einheitliches Team zu bewältigen gilt.

Aus diesem Grund bitte ich erneut um Euer Vertrauen und stelle ich mich ein weiteres Mal zur Wahl zum Aufsichtsrat und möchte mit meinem gesamten Netzwerk unseren FC Carl Zeiss Jena noch zukunftsfähiger mitgestalten und derzeit nicht genutzte Potenziale freilegen.

NUR DER FCC!



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

Stefan Treitl





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Stefan Treitl

- geboren: 03.06.1972 in Jena
- wohnhaft: in Saalfeld/Saale
- Seit 1998: verheiratet mit Antje Treitl, geb. Demmler
- 2 Kinder – Jakob (16), Anna–Magarethe (20)
- 1991 – 1997: Studium an der FSU Jena/ Lehramt
- seit 2002: Lehrer für Sport, Sportsport und Geschichte am Sportgymnasium Jena mit angegliederten Regelschulteil/ Verantwortlicher Fußball männlich
- 1999 – 2005: aktiver Spieler der 1. Mannschaft – 157 Spiele, 36 Tore
- 2005 – 2018: Sportlicher Leiter des Nachwuchsleistungszentrums und Trainer der U21 FC Carl Zeiss Jena
- ab 2018: Leiter Individualisierung und Spielerentwicklung des Nachwuchsleistungszentrums des FC Carl Zeiss Jena



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Stefan Treitl

Meine Motivation:

Wir sind ein Verein! Seit nunmehr 20 Jahren darf ich aktiv in unserem Verein mitwirken. Gerne möchte ich nun auch die Verantwortung übernehmen, als Gremiumsmitglied positiv auf die Entwicklung unseres FCC einzuwirken. Natürlich stellt die 1. Mannschaft das Flaggschiff unseres Vereins dar, aber wir haben auch eine Verantwortung für unsere Mannschaften im Nachwuchsleistungszentrum, der Frauenmannschaft und unserem neu gegründeten Futsal-Team!

Wir haben eine Verantwortung für all unsere Mitglieder!

Wir sind ein Verein! Dafür stehe ich ein!



Kandidat zur Aufsichtsratswahl:

**Mario
Voigt**





Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Mario Voigt

- 42 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- Mitglied des Thüringer Landtages und seit vielen Jahren des FCC
- Professor für Digitale Transformation und Politik
- mein erstes Spiel: FCC – Wismut Aue 1982, 4:0



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Mario Voigt

Liebe Mitglieder des FCC,

wir sind der größte Sportverein Thüringens. Über 4.000 Mitglieder freuen, leiden und bangen an jedem Wochenende der Saison mit ihrem Klub. Mein Ziel ist es, dass der FCC eine etablierte Hausnummer im deutschen Profifußball ist – mit neuem Stadion, einer tollen Mitglieder- und Fankultur sowie erfolgreichem Fußball. Daher bewerbe mich für den neuen Aufsichtsrat, um den gemeinsamen Weg unseres Vereins mit zu gestalten.

Wir haben in den letzten drei Jahren einiges erreicht: Unvergessen bleibt der Aufstieg in die 3. Liga. Man kennt uns in Deutschlands Sportlandschaft. Sei es wegen des überragenden Support s unserer Fans bei Auswärtsspielen, den coolsten Trikots Deutschlands oder das Nichtabstiegs Wunder aus der vergangenen Saison.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Mario Voigt

Als Gremien haben wir für Stabilität und Zusammenhalt gesorgt, die Entscheidung zum Stadionbau vorangetrieben, den Nachwuchsbereich neu aufgestellt und Vermarktung/Merchandising in den Klub geholt.

Wir sind Thüringens unumstrittene Nummer 1.

Trotzdem bleiben schwierige Aufgaben, denen ich mich gemeinsam mit den Vereinsgremien stellen will. Durch meine Verbindungen in Politik und Wirtschaft will ich mich dafür einsetzen,

- dass wir in Jena ein Stadion bauen, das sich von den 0815-Varianten dieser Republik abhebt und in dem sich alle Fans wohl fühlen,
- dass der FCC wirtschaftlich auf breiteren Schultern steht und jeder Unterstützer willkommen ist



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Mario Voigt

- dass weiterhin alle gemeinsam anpacken, zusammenhalten und gegenseitiges Vertrauen herrscht.
- dass Mitglieder und Fans aktiver eingebunden sind und neuartige Angebote um E-Sports und Futsal wachsen.

Doch am wichtigsten bleibt der sportliche Erfolg unserer Mannschaften. „Das Wunder von Jena“ war im Sommer in aller Munde. Und Katja Epstein lässt uns zu unseren Heimspielen regelmäßig wissen, dass es sie immer wieder gibt. Ich bin von unserem neuen Trainerteam um Rico Schmitt und Klinge überzeugt, bei denen eine Handschrift und ein Wille sichtbar ist, den Klassenerhalt zu schaffen.



Kandidat zur Aufsichtsratswahl: Mario Voigt

Natürlich haben wir als Verantwortliche im Club und der Spielbetriebs GmbH nicht alles richtig gemacht. Aber eines haben wir im den letzten drei Jahren hinbekommen: gemeinsam an einer Vision für unseren FCC zu arbeiten, ohne unterschiedliches Sichtweisen stets öffentlich zu diskutieren.

Unser Ziel ist klar, ein wirtschaftlich gesunder, sportlich erfolgreicher und menschlicher Klub zu sein. Ich glaube dabei fest daran, dass wir gemeinsam das „Wunder von Jena“ in diesem Frühjahr wiederholen können. In diesem Sinne werbe ich erneut um Eure Stimme und Euer Vertrauen. Lasst uns fest zusammen halten, bis zum Schluss kämpfen und vor allem: Niemals aufgeben.

Es lebe der Club!

Mario Voigt